

HC, 20.01.2007

Humboldt-Schüler zum dritten Mal siegreich

Bordesholmer Sparkasse kürte die Sieger des Planspiels Börse / Humboldt-Schüler landesweit auf Platz 2

Bordesholm / gb – Beim Planspiel Börse der Bordesholmer Sparkasse räumte die Spielgruppe „Damage Inc.“ vom Neumünsteraner Alexander-von-Humboldt-Gymnasium zum dritten Mal in Folge den ersten Platz ab.

Alexander Lehmann (19) aus Bordesholm, Florian Kunde (20) aus Timmaspe und Henrik Laskowski (19) aus Bordesholm gingen bei Spielbeginn im September 2006 mit einem fiktiven Kapital von 50.000 Euro an den Start. Rund drei Monate später gingen sie mit einem Depotwert in Höhe von 57.070,69 Euro vor ihren 21 Mitkonkurrenten über die Ziellinie. Das brachte den erfolgreichen Jungbörsianern pro Nase eine Siebprämie von 50 Euro ein. Diesmal gab es noch eine Wochenendreise nach Berlin dazu, weil sie gleichzeitig im landesweiten Wettbewerb mit 750 Spielgruppen den zweiten Platz errangen. „Wie in den Vorjahren haben wir mit Erfolg auf Technik gesetzt“, verriet das Erfolgstrio bei der Gewinnübergabe. Den zweiten Platz im Geschäftsbereich der Bordesholmer Sparkasse sicherte sich das Team „Freezers GmbH“ von der Realschule im Schulzentrum Einfeld, Neumünster. Jedes Gruppenmitglied erhielt 40 Euro. Den dritten Platz holte sich „South Level 84“ vom Thor-Heyerdahl-Gymnasium aus Kiel.

Neben dem täglichen Handel konnten die Teams auch mit der Tippabgabe auf dem Wert des Euro Stoxx 50 zum Ende des Börsenspiels Preise gewinnen. Den besten Treffer landeten die „Piraten“ vom Thor-Heyerdahl-Gymnasium. Sie sagten einen Wert von 4046,59 Punkten voraus und lagen damit nur 8,13 Punkte unter dem tatsächlichen Ergebnis.

Die Stunde der Gewinner nahm Michael Diecks von der Bordesholmer Sparkasse schließlich zum Anlass, sich von den Teilnehmern als langjähriger Betreuer der Spielgruppen zu verabschieden. Seine Nachfolge tritt Samantha Dockhorn aus Kiel an.